

# 20. Burgsteinsingen 2018



## Vogtländischer Sängerbund und Musikverein e.V.

Treu unser Herz  
Wahr unser Wort  
Deutsch unser Lied  
Gott unser Hort

# Programm

## **Folkloregruppe Plauen e.V.**

**Leitung: Jutta Hoffmann**

Triebtal, meine Heimat  
Zwischen Tag und Nacht  
De Dreckschenk  
Zipfelsgoerg  
Bin Bing Bing Bing  
Hammitlied

## **Frauenchor des Handwerks Oelsnitz e.V.**

**Leitung: Monika Borza**

Schau nur, die Schwalben sind da  
Jeder Tag ein Sonnentag  
Die Wunder dieser Welt  
Tiritomba

## **Siedlerchor des Siedlervereins Plauen-Sorga**

**Leitung: Karin Hederich**

Auf, du junger Wandersmann  
Vöglein im hohen Baum  
Berlin-Medley

## **Klingende Runde Plauen e.V.**

**Leitung: Rosemarie Heroldt**

Heiße Kathreinerle  
Das Lieben bringt groß Freud  
Der Baum im Odenwald

## **Klingende Runde Plauen e.V./ Consortium musicum Plauen e.V.**

O Täler weit, o Höhen  
Nach Sonne gehn

## **Consortium musicum Plauen**

**Leitung: Dietrich Heroldt**

VIVA LA MUSICA (Stimmt an, stimmt an)  
Ballet de feus - Volta du Tambour  
Cantate domino  
Courante - Courante - Volte  
An hellen Tagen

## **Folkloregruppe/Gem. Chor Kobitzschwalde**

**Leitung: Udo Meier**

Hinaus in die Ferne  
Heute wollen wir das Ränzlein schnüren  
Mein Vater war ein Wandersmann  
Mei klaane Welt  
Mei Vugtland is do wunnerschie  
Burgsteinlied

Schlusschor: Nimm Dir Zeit zu leben

(Änderungen vorbehalten – wir singen und spielen live!)

## Folkloregruppe Plauen e.V. Leitung: Jutta Hoffmann

Triebtal, meine Heimat  
Zwischen Tag und Nacht  
De Dreckschenk

Zipfelsegoerg  
Bin Bing Bing Bing  
Hammitlied

### Triebtal, meine Heimat

1.. Wo mich Berg und Täler grüßen und die Tannen dunkelgrün,  
wo vom Wald durch blum´ge Wiesen Silberbächlein eilen hin,  
wo die Wege und die Stege raunen mir Vergangnes zu,  
dort ist meine schöne Heimat, dort nur find´t mein Sehnen Ruh´.

2. Wo gesegnet rings die Felder, jede Hand sich redlich müht,  
wo im duft´gen Grün der Wälder dann im Herbst die Heide blüht,  
wo die Trieb das Tal durchwandert, Dorf und Stadt hernieder sieht,  
wo aus sangesfrohen Kehlen klingt der Heimat schönstes Lied.

3. Wo der Mutter göttlich Güte fand ich stets für mich bereit,  
schon der Dichter singt´s im Liede: Schön war doch die Jugendzeit!“  
Zeiten kommen, Zeiten gehen, doch das Tal, es bleibt bestehn.  
Immer wieder wird es klingen: Heimat, wie bist du so schön!



Burgsteinsingen 2005





Burgsteinsingen 2011



Burgsteinsingen 2012

## Frauenchor des Handwerks Oelsnitz e.V. Leitung: Monika Borza

Schau nur, die Schwalben sind da  
Jeder Tag ein Sonntag

Die Wunder dieser Welt  
Tiritomba

### Tiritomba

1. Mandolinen und Gitarren hell erklingen, Musikanten fröhlich singen.  
Alte Burschen, alle Mädchen gehn zum Tanzen, Und mein Liebster ist dabei.  
Refrain: Tiritomba, Tiritomba, immer möchte ich in deine Augen sehn.  
Tiritomba, Tiritomba, denn die Liebe ist so schön.
2. Und er sprach zu mir von Treue und von Liebe; ach, wenn's immer doch so bliebe!  
Gab ein Ringlein mir und eine rote Rose in der schönsten Nacht im Mai.  
Refrain: Tiritomba, Tiritomba, immer möchte ich in deine Augen sehn,  
Tiritomba, Tiritomba, denn die Liebe ist so schön.
3. Eines Tages aber kam er nicht mehr wieder; es verklungen all die Lieder,  
und verblüht ist auch die dunkelrote Rose, denn das Ringlein brach entzwei.  
Refrain: Tiritomba, Tiritomba, immer möchte ich in deine Augen sehn,  
Tiritomba, Tiritomba, denn die Liebe ist so schön.



50 Jahre Frauenchor des Handwerks Oelsnitz e.V. 2017

## **Siedlerchor des Siedlervereins Plauen-Sorga Leitung: Karin Hederich**

Auf, du junger Wandersmann  
Vöglein im hohen Baum  
Berlin-Medley

### **Auf, du junger Wandersmann**

1. Auf, du junger Wandersmann, jetzo kommt die Zeit heran,  
die Wanderzeit, die gibt uns Freud.  
Woll´n uns auf die Fahrt begeben, das ist unser schönstes Leben;  
große Wasser, Berg und Tal an zuschauen überall.
2. An dem schönen Donaufluß findet man ja seine Lust  
und seine Freud auf grüner Heid,  
wo die Vöglein lieblich singen und die Hirschlein fröhlich springen;  
dann kommt man an eine Stadt, wo man gute Arbeit hat.
3. Mancher hinterm Ofen sitzt und gar fein die Ohren spitzt,  
kein Schritt vors Haus ist kommen aus.  
Den soll man als G'sell erkennen, oder gar ein' Meister nennen,  
der noch nirgends ist gewest, nur gesessen in sein'm Nest.
4. Mancher hat auf seiner Reis ausgestanden Müh und Schweiß  
und Not und Pein, das muss so sein,  
trägt's Felleisen auf dem Rücken, trägt es über tausend Brücken,  
bis er kommt nach Innsbruck ein, wo man trinkt Tirolerwein.
5. Morgens wenn der Tag angeht und die Sonn am Himmel steht  
so herrlich rot wie Milch und Blut.  
auf ihr Brüder lasst uns reisen unserm Herrgott Dank erweisen  
für die fröhlich Wanderzeit hier und in die Ewigkeit

### **Berlin-Medley**

1. Untern Linden, untern Linden
2. Max, du hast das Schieben raus
3. So lang noch untern Linden
4. Kleine Mädchen müssen schlafen gehn
5. Immer an der Wand lang
6. Es war in Schöneberg, im Monat Mai
7. Die Männer sind alle Verbrecher
8. Warte, warte nur ein Weilchen
9. Was eine Frau im Frühling träumt.





Burgsteinsingen 2007



Burgsteinsingen 2013



Burgsteinsingen 2016

## **Klingende Runde Plauen e.V.**

**Leitung: Rosemarie Heroldt**

Heiße Kathreinerle

Das Lieben bringt groß Freud

Der Baum im Odenwald

### **Das Lieben bringt groß Freud**

1. Das Lieben bringt groß Freud, das wissen alle Leut'.

Weiß mir ein schönes Schätzelein mit zwei schwarzbraunen Äugelein,  
das mir, das mir, das mir mein Herz erfreut.

2. Ein Brieflein schrieb sie mir, ich sollt treu bleiben ihr.

Drauf schick ich ihr ein Sträußelein, schön Rosmarin und Nägelein,  
sie soll, sie soll, sie soll mein eigen sein!

3. Mein eigen soll sie sein kein'm andre mehr als mein.

So leben wir in Freud und Leid, bis uns Gott, der Herr, auseinander scheidt.

Ade, ade, ade, mein Schatz, ade!



Burgsteinsingen 1999





Burgsteinsingen 2011



Burgsteinsingen 2015

**Klingende Runde Plauen e.V. und Consortium musicum Plauen e.V.**  
**Leitung: Dietrich Heroldt**

O Täler weit, o Höhen  
Nach Sonne gehn

**O Täler weit, o Höhen**

1. O Täler weit, o Höhen, o schöner, grüner Wald,  
du meiner Lust und Wehen andächt'ger Aufenthalt.  
Da draußen, stets betrogen, saust die geschäft'ge Welt;  
schlag noch einmal die Bogen um mich, du grünes Zelt.

2. Im Walde steht geschrieben ein stilles, ernstes Wort  
vom rechten Tun und Lieben und was des Menschen Hort.  
Ich habe treu gelesen die Worte schlicht und wahr.  
und durch mein ganzes Wesen ward's unaussprechlich klar.

3. Bald werd ich dich verlassen, fremd in der Fremde gehn,  
auf bunt bewegten Gassen des Lebens Schauspiel sehn;  
und mitten in dem Leben wird deines Ernsts Gewalt  
mich Einsamen erheben, so wird mein Herz nicht alt.



Burgsteinsingen 2011

## **Consortium musicum Plauen**

**Leitung: Dietrich Heroldt**

VIVA LA MUSICA (Stimmt an, stimmt an)

Ballet de feus - Volta du Tambour

Cantate domino

Courante - Courante - Volte

An hellen Tagen

### **An hellen Tagen**

1. An hellen Tagen, Herz, welch ein Schlagen.

Fa la la la la, fa la la.

Himmel dann blauet, Auge dann schauet,

Herz wohl den beiden manches vertrauet.

Fa la la la la, fa la la la.

2. Beim Dämm' rungsschimmer, Herz, du schlägst immer

Fa la la la la, fa la la.

Ob auch zerronnen Strahlen und Wonnen,

Herz will an beiden still sich noch sonnen.

Fa la la la la la , fa la la la.

3. Wenn Nacht sich neiget Herz nimmer schweiget.

Fa la la la la, fa la la.

Schlummer mag walten, Traum sich entfalten,

Herz hat mit beiden Zwiesprach zu halten.

Fa la la la la la , fa la la la.



Burgsteinsingen 2002





Burgsteinsingen 2015



Burgsteinsingen 2016

## **Folkloregruppe/Gem. Chor Kobitzschwalde**

**Leitung: Udo Meier**

Wanderliederfolge: Hinaus in die Ferne, Heute wollen wir das Ränzlein schnüren, Mein Vater war ein Wandersmann

Mei klaane Welt

Mei Vugtland is do wunnerschie

Burgsteinlied

### **Heute wollen wir das Ränzlein schnüren**

Heute wollen wir das Ränzlein schnüren, laden Lust und Frohsinn mit hinein,  
golden scheint uns die Sonn zur Freude, lachend schallt der Amsel Ruf vom Hain.

Jauchze, Fiedel, singt ein Liedel, lasst die Sorgen all´ zu Haus,  
denn wir wandern, denn wir wandern, denn wir wandern in die Welt hinaus.

Haben wir des Berges Höh´ erklimmen, schauen lachend wir ins Tal zurück.  
Lebet wohl, ihr engen, staubgen Gassen, heute winkt uns der Scholaren Glück!

Jauchze, Fiedel ...

### **Mein Vater war ein Wandersmann**

Mein Vater war ein Wandersmann und mir steckt´s auch im Blut.  
D´rum wand´re ich so lang ich kann und schwenke meinen Hut.

Falери falera, falери falera ha ha ha ha ha ha!

Falери falera, und schwenke meinen Hut.

Das Wandern schafft stets frische Lust, erhält das Herz gesund.  
Frei atmet draußen meine Brust, froh singet stets mein Mund.

Falери falera ...

### **Mei Vugtland is doch wunnerschie**

Dort, wu dorchs Land de Elster fließt, dort sei mir her, Ihr Leit.

Mei Vugtland sei vielmols gegrießt, du bist mei Stolz, mei Freid!

Refrain:

Mei Vugtland is doch wunnerschie, es tut nischt übersch Vugtland gieh,

Mei Vugtland is doch wunnerschie,

Es tut nischt übersch Vugtland gieh.

Refrain:

Mei Vugtland is doch wunnerschie, es tut nischt übersch Vugtland gieh,

Mei Vugtland is doch wunnerschie,

Es tut nischt übersch Vugtland gieh.

Wue Elster un Trieb veraaning siech, dort glei bei Jocketa,  
d ös Tal is herrlich sicherlich, kaa annersch kimmt do na.

Refrain:

Mei Vugtland is doch wunnerschie, es tut nischt übersch Vugtland gieh,  
Mei Vugtland is doch wunnerschie,  
Es tut nischt übersch Vugtland gieh.

O Vugtland, du mei Haametland, wie ho iech diech sue gern.  
Dir will iech stets verbunden sei, diech grüß iech as dr Fern.

Refrain:

Mei Vugtland is doch wunnerschie, es tut nischt übersch Vugtland gieh,  
Mei Vugtland is doch wunnerschie,  
Es tut nischt übersch Vugtland gieh.



Burgsteinsingen 2011



Burgsteinsingen 2013



## **Schlusschor: Nimm Dir Zeit zu leben**

1. Nimm dir Zeit zu leben: der Ursprung der Welt!

Nimm Dir Zeit zu sehen: die Gabe zum Held!

Refrain: Liebe ist ein leises Lied, ist ein Freudenklang,  
der durch deine Träume zieht, ein Leben lang.

Liebe ist ein leises Wort, ist ein Festgesang,  
der dich leitet immerfort, ein Leben lang.

2. Nimm dir Zeit zu träumen: der Zauber der Nacht!

Nimm dir Zeit zu denken: die Quelle der Macht!

Refrain: Liebe ist ein leises Lied, ist ein Freudenklang,  
der durch deine Träume zieht, ein Leben lang.

Liebe ist ein leises Wort, ist ein Festgesang,  
der dich leitet immerfort, ein Leben lang.

3. Nimm dir Zeit zu lieben: die Weisheit zum Glück!

Nimm Dir Zeit zu lachen: der Seele Musik!

Refrain: Liebe ist ein leises Lied, ist ein Freudenklang,  
der durch deine Träume zieht, ein Leben lang.

Liebe ist ein leises Wort, ist ein Festgesang,  
der dich leitet immerfort, ein Leben lang.



Texte und Nachweise:

„Deutsche Volkslieder“, Edition Peters, Leipzig

[www.volksliederarchiv.de](http://www.volksliederarchiv.de)

[www.lieder-aus-der-ddr.de](http://www.lieder-aus-der-ddr.de)

[www.musicanet.org](http://www.musicanet.org)

[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

Die Rechtschreibung der Originaltexte wurde weitgehend beibehalten.

Titelfoto: Susanne Werner (2018)

Fotos: Wolfgang Fischer, Andrea und André Harnisch, Udo Meier, Kirsten Arnold



Burgsteinsingen 2008



Burgsteinsingen 2017

